grünen eydechsen in lein-öl einen gantzen tag bey gelinden feuer, und salbe dich damit.

N.45. Eine andere.

Salbe den ort mit schlangen-schmaltz.

N.46. Eine salbe, haare zu vertreiben.

Mische wolffs-milch-safft unter baumöl, und bestreich den ort damit, laß es aber nicht gar zu lange darauf liegen.

N.47. Ein wasser, haare zu vertreiben.

Koche eine mauß in wasser, biß ihr die haare ausgehen, seig hernach das wasser auf den ort, wo du zuvor die haare hast ausgerupfft.

N.48. Eine salbe, haare zu vertreiben.

Mische gepülvert operment unter wolffsmilch-safft, und laß es 1 halbe stunde liegen.

N.49. Eine lauge, die haare wachsend zu machen.

Siede wermuth und ebreiß in lauge, und wasche damit das haar.

N.50. Ein anders, die haare wachsend zu machen.

Bestreich den kamm mit honig-spiritu oder honig-wasser, und kämme dich damit.

Das hundert und sechzehende Capitel
Vom übeln geruch.

Aeusserlich.

N.1. Ein wasser wider übeln geruch unter den armen.

Nimm scordien, wegedreit, eichen-laub, iedes 1 hand voll, koche es in wasser, thue zu der brühe anderthalb pfund, glett in eßig aufgelöset, 6 loth, und wasche dich damit.

N.2. Ein anderes.

Nimm eichen-laub, 3 hände voll, dosten, salbey, iedes 2 hände voll, rothe rosen, 1 hand voll, alaun, 3 loth, koche es in wasser, und brauche es mit einem schwamm.

N.3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0476-9 DFG

N.3. Ein wasser zu stinckenden füssen.

Siede myrrhe und alaun in wasser, und wasche die füsse damit.

N.3. Ein pulver zu stinckenden füssen.

Nimm rock-alaun, brenne es weiß, reib es zu pulver, und streue es 3 oder 4 tage nach einander in die strümpffe.

N.5. Ein anderes.

Streue gefeilt meßing in die strümpffe unter die fuß-sohlen, so vergehet der schweiß und üble geruch derer füsse.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0477-5 DFG